

Die gesellschaftliche Funktion der Sportvereine

Von Peter Völker



Die gesellschaftliche Funktion der Sportvereine

Das Sportsystem der Bundesrepublik Deutschland stellt quantitativ und qualitativ eines der großen gesellschaftlichen Systeme dar. Die rund 28 Mio. Mitglieder in ca. 90 000 Sportvereinen bilden hierfür einen wichtigen Indikator.

Die zentrale Bedeutung der Sportvereine und des „Sports“ allgemein gewinnt in modernen Gesellschaften demzufolge zunehmend an Bedeutung. Die insbesondere in den letzten Jahren wachsenden Ausdifferenzierungen des „Sportes“ und seiner Erscheinungsformen, die damit einhergehende Pluralisierung der Sportkultur, führen zu veränderten und gestiegenen Ansprüchen an die Sportvereine. Der traditionelle Vereinssport ist in diesem Zusammenhang nur noch eine Option zum Sporttreiben unter vielen anderen. Dieser Herausforderung und auch Konkurrenz müssen sich die Sportvereine stellen.

Mein Verein, die Turngemeinde Bornheim, hat sich diesen Herausforderungen in über 150 Jahren seit Gründung stets gestellt und war immer Mittelpunkt der Gesellschaft. Gelungen ist dies, indem man sich den veränderten Bedürfnissen der Mitglieder stets angepasst hat. Die Besonderheit ist dabei, dass es sich im Wesentlichen um ein freies Sportangebot handelt, d.h. jedes Mitglied kann sich täglich seine Übungseinheit neu aussuchen und wechseln,



es ist nicht an ein Angebot gebunden. Heute nehmen mehr als 1500 Mitglieder täglich das umfangreiche und attraktive Sportangebot des Vereins wahr. Über 23.000 Mitglieder haben sich der Turngemeinde Bornheim angeschlossen. Allein die hohe Anzahl der täglichen Teilnehmer zeigt die große Bedeutung als Anbieter von Gesundheits- und Wettkampfsport im Stadtteil Bornheim. Zugleich ist der Verein aber auch der gesellschaftliche Mittel-

punkt für viele Menschen, die nicht nur Sport treiben wollen sondern auch Kontakt und Anschluss an andere Mitglieder und Gruppen suchen.

Untersucht man die Mitglieder nach Altersgruppen kann man feststellen, dass neben einer großen Gruppe, der 27- bis 40jährigen, der Zuwachs bei den über 60-jährigen besonders stark ist. Neben gesundheitlichen Angeboten wie Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule bis hin zur Stuhlgymnastik werden die gesellschaftlichen Angebote wie z. B. gemeinsame Wanderungen, Feste und ähnliches gerne angenommen. Dabei wird der Vereinsamung älterer Menschen entgegengewirkt und Lebensinhalt geboten.

Im Baby- und Kleinkinderbereich bietet der Verein schon ab sechs Wochen PEKiP an, um die Motorik und Beweglichkeit der Babys zu fördern. Im Anschluss werden die Kleinkinder zum Eltern- und Kindturnen und später zum Gerätturnen und weiteren Sportangeboten geleitet. So lernen die Eltern mit ihren Babys schon früh das Vereinsleben kennen. Viele Gruppen bleiben über Jahre hinweg beisammen und gründen jahrelange Freundschaften. Zudem wird durch viele Veranstaltungen wie Kinderspielfest, Weihnachtsfeier etc. der Zusammenhalt gestärkt.

Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Bornheim

Jahr	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011
Alter							
1 bis 6	55	306	414	528	883	1695	1886
7 bis 14	136	313	403	563	741	1217	1417
15 bis 18	65	77	120	237	394	447	479
Gesamt Jugend	256	696	937	1328	2018	335	3782
19 bis 26	326	278	363	702	1419	1740	1827
27 bis 40	207	618	1658	3351	4959	7316	8048
41 bis 60	77	490	770	1885	3140	4996	5570
Gesamt Erwachsene	610	1386	2791	5938	9518	14052	15445
61 bis 99	150	183	266	573	1072	1979	2220
Gesamt zum 31.12.	1016	2265	3994	7839	12608	19390	21447

Bei den Jugendlichen steht insbesondere der Wettkampfsport im Vordergrund. Hier wird bei Basketball, Volleyball, Tischtennis, Tennis und vielen anderen Sportarten vor allem der Teamgeist gefördert. Bei einem Migrantenanteil von über 30 % leistet der Verein einen hohen Beitrag zur Integration.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass unser Sportverein seinen Mitgliedern ein Angebot offeriert, das bei Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern aller Altersstufen Anklang findet. Er verbindet Menschen aller Bevölkerungsschichten und Nationalitäten, Einheimische und Zugezogene, Jung und Alt, Singles, Alleinerziehende und Familien, Männer und Frauen sowie gesunde und behinderte Menschen. Die Menschen die eher im traditionellen Sinne ein geselliges Vereinsleben suchen, finden dies ebenso wie diejenigen, die ein dienstleistungsorientiertes Sportangebot ohne weitere Verpflichtungen bevorzugen.

Abschließend möchte ich kurz die wesentlichen individuellen, sozialen und ökonomischen Funktionen und Leistungen des Vereins zusammenfassen:

1. Die **Integrationsfunktion** als „sozialer Kitt“ zwischen Individuum und Gesellschaft aber nicht nur von Randgruppen.
2. Die **Sozialisationsfunktion** durch Stabilisierung und Entwicklung von Identität, Normen und Werten insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Außerdem sind Sportvereine Ausdruck der aktiven demokratischen Zivilgesellschaft und „Schule der Demokratie“.
3. **Erhalt der Gesundheit** der Mitglieder und Verbesserung der Leistungsfähigkeit.
4. **Dienstleistungsfunktion** als Auftraggeber für Baumaßnahmen und Veranstaltungen.
5. **Arbeitsmarkt- und beschäftigungspolitische Bedeutung** durch Schaffung von Arbeitsplätzen.
6. **Ehrenamtliches Engagement in der Bürgergesellschaft.**

Diese verschiedenen Funktionen und Veränderungsprozesse erfordern Innovationsbereitschaft und Flexibilität. Mein Verein, aber auch

alle Sportvereine haben über Jahrhunderte gezeigt, dass sie in der Lage sind, all diese Herausforderungen zu bestehen.

Vereine sind elementarer Bestandteil und werden gerne als „Kitt der Gesellschaft“ genannt. Dies zeigt allein die Tatsache, dass 27,6 Millionen Menschen Mitglied eines Sportvereins sind, davon sind 8,85 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig.

Peter Völker ist stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Frankfurter Volksbank e. G.

Für sein großes gesellschaftliches Engagement erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Peter Völker ist seit mehr als 30 Jahren Vorsitzender der Turngemeinde Bornheim.



Parsch & Stäbler Immobilien wurde 1998 von Hans-Michael Parsch und Frank Stäbler gegründet. Die beiden Gründer waren zum damaligen Zeitpunkt schon alte Hasen im Immobiliengeschäft mit viel Erfahrung rund um den Haus- und Wohnungsbau. In der Ludwigstraße wurden in eigenen, allerdings sehr kleinen Räumen die ersten Kunden empfangen. Schnell hat sich das kleine Unternehmen etabliert. Leider erkrankte Frank Stäbler schwer. Er konnte sich nicht, wie ursprünglich geplant, aus dem Bankgeschäft zurückziehen und bei der Parsch & Stäbler Immobilien GmbH voll einsteigen. Er verstarb im Februar 2009 nach langen Jahren der Krankheit. Die Tochter Stephanie Castiglione-Parsch fing deshalb bereits 2001 zunächst unterstützend an mitzuarbeiten. Auch die Ehefrau Ursula Parsch, gab ihren Job auf, um voll in dem stetig wachsenden Familienunternehmen einzusteigen. Die Firma zog um in ein größeres, gemietetes Büro

Parsch & Stäbler Immobilien GmbH

in der Bahnhofstraße. Stephanie Castiglione-Parsch qualifizierte sich erfolgreich im Immobilienbereich. Sie entwickelte sich von der Assistentin zur Partnerin, die selbstständig Projekte durchführt. Das Geschäft sollte nach einem allmählichen Rückzug von Hans Michael Parsch aus dem aktiven Berufsleben von ihr übernommen werden. Mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses der modern ausgestatteten Räumlichkeiten in der Peterstraße 14 erfüllte sich Hans-Michael Parsch seinen Lebens Traum. Mit viel Elan übernahm er erstmals die Leitung seines eigenen Neubaus. Bis dahin hatte er zahlreiche Sanierungsprojekte und Umbauten von Altbauten durchgeführt. Nach Umzug in diese Räumlichkeiten war es ihm selber leider nur kurz vergönnt den Neubau zu genießen. Durch einen tragischen Skiunfall kam er 2012 ums Leben. Ein schwerer Schlag für die Familie und das Unternehmen. Hans-Michael Parsch war Immobilienmakler mit Leib und Seele.

„Mehr Platz für den Erfolg“ war das Motto von Hans Michael Parsch unter dem Dach der Parsch & Stäbler Immobilien GmbH, in der Peterstr. 14, Neu-Isenburg. Unter diesem Motto und mit dem gleichen Engagement wird das Unternehmen von Ursula Parsch und Stephanie Castiglione-Parsch in seinem Sinne weitergeführt.

Das Team der Parsch & Stäbler Immobilien GmbH ist Ihr kompetenter Partner / Berater mit langjähriger Erfahrung. Sie haben Fragen rund um die Immobilie? Sie möchten kaufen oder verkaufen? Sie möchten mieten oder vermieten?

Parsch & Stäbler Immobilien GmbH hilft bei der Suche nach Antworten für diese Fragen und mehr. Individuelle Lösungsansätze, optimale Strategien: Die Firma bietet ihrer Kundschaft ein Rund-um-Leistungspaket. Der persönliche Kontakt zu unseren Kunden steht im Vordergrund, wir wollen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein partnerschaftliches Verhältnis mit unseren Kunden. Wir sind mit Herz und Seele für Ihre Immobilie tätig. Die Devise lautet: „Wir begleiten Sie bis an Ihr Ziel und sind auch nach Abschluss des Geschäftes weiterhin vertrauensvoll für Sie tätig“.

Wir sind seit über 13 Jahren kontinuierlich in Neu-Isenburg und Umgebung tätig und arbeiten nach dem Motto: Wir wollen selbst sehr gerne in Neu-Isenburg und mögen und lieben die Hugenottenstadt.

